

Niederschrift

**über die 31. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Mittwoch, dem 08.03.2023, 19:00 Uhr,
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Diedesfeld**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Grün, Karin
Heim, Sebastian
Hoffmann, Margarete
Krumm-Dudenhausen, Stefan
Lechner, Elias
Leim, Stefan
Lube, Eckart
Schattat, Gabriele
Wirsching, Ingrid

Verwaltung

Sauter, Christine

Stellv. Ortsvorsteher/in

Baßler, Sabine
Jäger, Helmut

Ortsvorsteher/in

Lechner, Volker

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Ehmer, Klaus
Henigin, Patrick

TAGESORDNUNG:

1. Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
2. Verkehrsangelegenheiten im Ort
3. Ausbau Weinstraße / Aktueller Sachstand
4. Festlichkeiten am Kanzelfelsen
5. Neubau einer Überdachung über dem Küchenbereich am Hohe-Loog-Haus
6. Bau- und Planungsangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Lechner begrüßt den Ortsbeirat sowie die Öffentlichkeit. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zum letzten Protokoll oder der Tagesordnung bestehen keine.

TOP 1

Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Herr Lechner liest die Amtseinführung und Verpflichtung des neuen Ortsbeiratsmitgliedes nach § 20, 21 und 30 GemO vor und verpflichtet Herrn Heim per Handschlag. Er händigt ihm das Kommunalbrevier aus und wünscht allen viel Erfolg und vor allem eine wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 2

Verkehrsangelegenheiten im Ort

Der Ortsvorsteher möchte den Tagesordnungspunkt verschieben, da Herr Nickel aus Termingründen heute nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Er soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden. Der Ortsbeirat hat hierzu keine Einwände.

TOP 3

Ausbau Weinstraße / Aktueller Sachstand

Herr Lechner informiert darüber, dass der Bauabschnitt 2 abgeschlossen ist und die Abnahme die Tage stattfinden soll. Bei der letzten Baubesprechung war die Deutsche Glasfaser zugegen und teilte mit, dass beim aktuellen Bauabschnitt das Kabel der Deutschen Glasfaser gleich mit verlegt werden soll. Durch die Verlegung darf sich die Baumaßnahme aber nicht verzögern. Herr Lechner informiert darüber, dass das Glasfaserkabel in 60 cm Tiefe verlegt werden muss und nicht, wie von der Deutschen Glasfaser vorgesehen, in 40 cm Tiefe. Hierdurch sollen Folgeschäden vermieden werden. Für den Bauabschnitt 1 werden die Leerrohre für die Verlegung genutzt. Das Thema Glasfaser soll als TOP für die nächste Sitzung mit aufgenommen werden.

Bezüglich den Ausbaubeiträgen teilt Herr Lechner mit, dass er hierzu mit Herrn Adams telefoniert hat. Dieser hat ihm mitgeteilt, dass die Vorlage der Ausbaubeiträge noch nicht öffentlich ist. Es wurde zugesichert, dass die Vorlage, sobald sie öffentlich ist, dem Ortsbeirat zugesandt wird. Der Ortsbeirat muss zu der Thematik nicht gehört werden. Der Stadtrat befasst sich mit dem Thema am 14.03.2023. Herr Lechner teilt mit, dass die Berechnungen für die Anwohner geringer ausfallen werden. Es soll einen Plan der Baumaßnahme geben, auf dem ersichtlich ist, welche Flächen bei der Berechnung ausgenommen werden. Herr Lechner informiert darüber, dass vorab noch ein Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden und Herrn Adams stattfinden soll. Als Terminvorschläge stehen der 21.03. und 22.03.2023 zur Wahl. Nach Abstimmung der betroffenen Personen einigt man sich auf den 22.03.2023, 17 Uhr. Die Örtlichkeit wird lt. Herrn Lechner noch bekannt gegeben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es für alle Anwohner neue Bescheide geben wird, welche voraussichtlich nach Ostern versendet werden. Frau Annawald wird das Thema im Stadtrat vorstellen. Frau Baßler spricht sich dafür aus, dass Bürger, welche beim Bauabschnitt 3 betroffen sind, vorab zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden. Herr Lechner gibt ihr soweit Recht, würde die Informationsveranstaltung aber auch auf die Anwohner des vierten Bauabschnitts ausweiten.

TOP 4

Festlichkeiten am Kanzelfelsen

Ein entsprechendes Info-Schreiben ging vorab dem Ortsbeirat zu. Herr Lechner wurde hierzu beim Tannenbaumholen vom Revierförster angesprochen. Angedacht war eine Feier, in Abstimmung mit der Verbandsgemeinde Maikammer und der Stadtverwaltung. Hierzu findet nächste Woche ein Treffen mit Frau Blarr statt. Mit Frau Flach von der VG Maikammer ist Herr Lechner so verblieben, dass er mit dem Ortsbeirat Rücksprache hält und notfalls mit der VG eine kleine Veranstaltung durchgeführt wird. Herr Lechner spricht drei mögliche Veranstaltungs-Varianten an:

- Minimale Variante: Festlichkeit mit Förster und Ortsbeirat, mit Brezeln und Fingerfood.
- Weitere Variante: Mit Waldbesitzer, Presse und dem Verein „Selemols“
- Dritte Variante: Als Waldfest, was von der Logistik her wahrscheinlich nicht mehr umgesetzt werden kann.

Die Förster würden vorab schauen, dass die Verkehrssicherheit gegeben ist. Der eigentliche Jahrestag ist der 08.August. Wann die Durchführung der Festlichkeit sein soll steht aber noch aus. Herr Lechner möchte nun die jeweiligen Gespräche mit Frau Blarr und Frau Flach abwarten und den Ortsbeirat anschließend entsprechend informieren. Es soll geschaut werden, dass der Termin nicht in den Ferien stattfindet. Dies dürfte schwierig werden.

TOP 5

Neubau einer Überdachung über dem Küchenbereich am Hohe-Loog-Haus

Die entsprechenden Unterlagen gingen vorab dem Ortsbeirat zu. Herr Lechner verliest die Begründung. Der Ortsbeirat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

TOP 6

Bau- und Planungsangelegenheiten

Herr Lechner verliest folgende Bauunterlagen:

- **Vorhaben:** Fassadenänderung in der Ursulastraße; **Gemarkung:** Diedesfeld; **Flurstück:** 243
- **Vorhaben:** Bauvoranfrage zu einem Anbau an ein Wohnhaus/Neubau eines Arbeitszimmers in der Heerstraße; **Gemarkung:** Diedesfeld; **Flurstück:** 620/9
- **Vorhaben:** Umbau eines Einfamilienhauses in der Ursulastraße; **Gemarkung:** Diedesfeld; **Flurstück:** 1508; hierzu wurde am 16.02.2023 die Baugenehmigung erteilt

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

- Herr Lechner informiert über den Prüfauftrag der FWG bzgl. der Entwässerung am Dorfplatz, dieser ging dem Ortsbeirat vorab per Mail zu. Der Ortsbeirat ist sich einig, dass der Prüfauftrag an die Verwaltung weitergeleitet werden soll.
- Herr Lechner teilt mit, dass die Verlegung des Stolpersteines beantragt wurde. Ursprünglich war vom Ortsbeirat angedacht dies mit der entsprechenden Baumaßnahme in der Weinstraße zu verbinden. Aufgrund des Tourenplanes des Künstlers ist dies aber nicht möglich. Der nun angedachte Termin wäre der 21.09.2023. Die Verlegung außerhalb der Maßnahme durchzuführen hätte den Vorteil, dass die Veranstaltung in einem würdevolleren Rahmen durchgeführt werden könnte. Laut Rücksprache mit der Tiefbauabteilung wäre die aktuelle angedachte Durchführung kein Problem in Bezug auf die Maßnahme in der Weinstraße. Der Ortsbeirat begrüßt eine Zeitnahe Umsetzung.

- Herr Lechner spricht das Treffen mit den Vereinen bzgl. der Nutzung des ehemaligen Raumes des Gesangsvereins an. Außer dem KV hat keiner einen Bedarf für den Raum angemeldet. Der Ortsvorsteher hat mit dem KV besprochen, wie der Raum zusätzlich genutzt werden könnte, durch z.B. Nutzung für Mitglieder des Vereins. Der Karnevalsverein hat für die Liegenschaftsabteilung zusammengefasst wie der Raum genutzt werden soll. Es soll ein gemeinsames Treffen mit dem Gebäudemanagement und der Liegenschaftsabteilung geben. Herr Lechner informiert darüber, dass der Raum während der Fasnachtskampagne als Umkleideraum genutzt wurde. Hier wurde festgestellt, dass der Brandschutz überprüft werden muss. Die Abteilung Brand- und Katastrophenschutz prüft, ob ein zweiter Rettungsweg benötigt wird. Der Ortsvorsteher rechnet mit einer Umsetzung der Raumvergabe nicht vor 2024.
- Die nächste OBR-Sitzung findet am 03.05.2023, 19 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 19:47 Uhr

Vorsitzender
Volker Lechner

Protokollführerin
Christine Sauter